



Die **Verwaltungsfachangestellte Svea Wallbaum** aus dem Selsinger Rathaus hat mit 14,6 von 15 Punkten das beste Prüfungsergebnis in Niedersachsen erzielt – mit zwei anderen Auszubildenden. Über die hervorragende Leistung freuen sich **Samtgemeindegemeinderat** Gerhard Kahrs (Zweiter von rechts), sein **Allgemeiner Stellvertreter** Michael Hannebacher (links) sowie **Pädagoge** Christian Oetjen vom Kivinan-Bildungszentrum. Foto: Hilken

Blumen für ein Top-Ergebnis

Landesweit spitze: Samtgemeinde Selsingen ehrt ihre Verwaltungsfachangestellte Svea Wallbaum

Von Lutz Hilken

SELSINGEN. Sie hat als Auszubildende in jeder Hinsicht mit Top-Ergebnissen brilliert. Gestern ist die Selsinger Verwaltungsfachangestellte Svea Wallbaum nachträglich mit Blumen und einem Geschenk geehrt worden. Denn es hat sich herausgestellt, dass sie das beste Prüfungsergebnis in Niedersachsen erzielt hat – gemeinsam mit zwei anderen Azubis.

„Wir hatten schon viele gute Auszubildende, aber eine so gute noch nie“, sagt der Selsinger Samtgemeindegemeinderat Gerhard Kahrs über die 22-Jährige und ihr landesweites Top-Ergebnis. „Es war von Anfang an eine gute Auswahl mit Svea.“

Die Verwaltungsfachangestellte, die in Selsingen aufgewachsen ist und jetzt in Gnarrenburg wohnt, hat nach dem Abitur am Zevener St.-Viti-Gymnasium im August 2016 ihre dreijährige Ausbildung im Selsinger Rathaus begonnen. „Ich wollte gerne im Bü-

ro arbeiten“, sagt sie und durchlief sämtliche Ämter. Der Blick „hinter die Kulissen“ hat ihr gefallen, ihre Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Im Gegenteil: Sie zeigte durchgehend hervorragende Leistungen, sowohl im Rathaus als auch in der Berufsschule am Zevener Kivinan-Bildungszentrum, wie Klassenlehrer Christian Otten bestätigt, der dort Leiter des Ausschusses für Verwaltungsfachangestellte ist. Im Abschlusszeugnis dort hat Svea Wallbaum die Note 1,1 vorzuweisen.

Durchweg gute Leistungen

Und das Prüfungsergebnis vom ausbildungsbegleitenden Niedersächsischen Studieninstitut Hannover (NSI) in Rotenburg spricht ebenfalls für sich: Hier erzielte sie 14,6 von 15 möglichen Punkten und somit laut NSI mit zwei weiteren Auszubildenden des Einstellungs-Jahrgangs 2016 landesweit das beste Ergebnis.

Svea Wallbaum habe durchweg sehr gute Leistungen gezeigt, schon das Zwischenprüfungs-Ergebnis mit zweimal 14 und einmal 15 Punkten in den drei Prüfungsarbeiten sei herausragend gewesen, erinnert sich Gerhard

Kahrs. Das bestätigt der Allgemeine Vertreter des Samtgemeindegemeinderats und Personalleiter Michael Hannebacher.

Nicht nur schulisch habe Svea Wallbaum hervorragende Leistungen gezeigt, sondern auch auf allen Posten in der internen Be-

» Wir hatten schon viele gute Auszubildende, aber eine so gute noch nie. «

Samtgemeindegemeinderat Gerhard Kahrs über Svea Wallbaum und ihr landesweites Top-Ergebnis

wertung im Rathaus. Hinzu kommt: „Menschlich passt die Chemie“, freut sich Michael Hannebacher. Kein Wunder also, dass die Samtgemeinde eine solche gute Kraft nach Möglichkeit im Rathaus halten und ihr eine Perspektive für die Zukunft bieten möchte.

Nach der bestandenen Prüfung ist sie von der Kommune übernommen worden und wirkt derzeit im Einwohnermeldeamt. „Ich möchte erstmal Berufserfahrung sammeln“, sagt die 22-Jährige. „Der Kontakt zu den Bürgern ist sehr interessant“, schildert sie

Eindrücke. Sie wolle richtig ankommen im Beruf. „Dann gucke ich mal, was sich so ergibt.“

Am gestrigen Freitag dankte sich Gerhard Kahrs nochmals „im Namen der Verwaltung und des Samtgemeinderates“ bei Svea Wallbaum „zu dem Super-Ergebnis und dem Super-Zeugnis“. Er freue sich, dass es die Möglichkeit gegeben habe, ihr weiterhin eine Stelle im Rathaus anzubieten, verbunden mit der Hoffnung, sie möge der Samtgemeinde noch lange erhalten bleiben, was auch Michael Hannebacher betonte.

Gerhard Kahrs verwies auf das starke Interesse von Svea Wallbaum an ihrem Beruf und zollte auch jenen Respekt, die im Rathaus, in der Berufsschule und am NSI an der Ausbildung beteiligt waren. Denn letztlich gehe so etwas nur gemeinsam, wenn beide Seiten im Zusammenspiel zielorientiert arbeiten.

Als Zeichen des Dankes überreichte der Verwaltungschef der ehemaligen Auszubildenden Blumen und einen Event-Gutschein. „Eine solide Ausbildung schadet nie“, so sein Fazit. Christian Oetjen überreichte zudem vertiefende Fachliteratur an Svea Wallbaum.